

SOCIAL INTRANET – GOOD PRACTICE

Ein Social-Intranet ist ein internes soziales Netzwerk, das die Kommunikation, die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch innerhalb eines Unternehmens fördert. Es bietet Funktionen wie Foren, Chat, Dokumentenmanagement und Projektmanagement, um die Interaktion zwischen den Mitarbeitern zu erleichtern. Ein effektives Social-Intranet fördert die interne Kommunikation, die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch in Unternehmen. Beispiele von IBM oder Siemens zeigen, dass durch die Implementierung von Social-Intranet-Plattformen die interne Vernetzung verbessert, die Zusammenarbeit optimiert und das Engagement der Beschäftigten gestärkt werden kann. Erfolgreiche Social-Intranets bieten flexible Funktionen für Kommunikation, Projektmanagement und Wissensmanagement, um den Bedürfnissen der Beschäftigten gerecht zu werden und die Effizienz zu steigern.

IBM

IBM hat ein umfassendes Social-Intranet implementiert, um die interne Kommunikation zu verbessern und die Zusammenarbeit über verschiedene Abteilungen und geografische Standorte hinweg zu fördern.

Die Maßnahmen umfassen:

IBM Connections: Diese Plattform ist das Herzstück des Social-Intranets und bietet Funktionen wie Social Networking, Blogs, Wikis und Foren. Beschäftigte können Profile anlegen, sich vernetzen und an Diskussionen teilnehmen

Collaborative Workspaces: Die Plattform ermöglicht es Teams, spezielle Workspaces einzurichten, in denen sie Projekte verwalten, Dokumente austauschen und Aufgaben koordinieren können

Wissenstransfer: IBM nutzt das Social-Intranet, um Wissen und Best Practices zu dokumentieren und zugänglich zu machen. Beschäftigte können Fragen stellen, Antworten finden und ihr Wissen austauschen

Das Social-Intranet bei IBM hat die interne Kommunikation verbessert und den Wissensaustausch gefördert. Die Plattform hat dazu beigetragen, die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Teams und Standorten zu optimieren und die Effizienz in der Projektarbeit zu steigern.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SIEMENS

Siemens setzt ein Social-Intranet ein, um eine zentrale Plattform für die interne Kommunikation und Zusammenarbeit zu schaffen und die Verbindung zwischen den globalen Teams zu stärken.

Zu den Maßnahmen gehören:

Siemens Next: Die Social-Intranet-Plattform von Siemens bietet Funktionen wie Foren, Communitys und Kollaborationstools, um den Austausch von Ideen und Informationen zu erleichtern.

Projektmanagement-Tools: Die Plattform umfasst Werkzeuge zur Verwaltung von Projekten, Aufgaben und Terminen, die Teams helfen, ihre Arbeit effizient zu organisieren und nachzuvollziehen.

Interaktive Funktionen: Siemens Next ermöglicht es den Beschäftigten, Beiträge zu erstellen, Feedback zu geben und an Umfragen teilzunehmen, um die Mitarbeiterbindung und das Engagement zu fördern.

Das Social-Intranet bei Siemens hat die interne Zusammenarbeit verbessert und die Vernetzung zwischen verschiedenen Abteilungen und Standorten erleichtert. Der interaktive Charakter der Plattform hat dazu beigetragen, die Beschäftigtenbindung zu erhöhen und den Wissensaustausch zu fördern.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert TRAIBER.NRW im Rahmen der Förderbekanntmachung „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ mit 4,1 Mio. EUR bis Ende 2025.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.traiber.nrw

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages